Bezirksverband Nürnberg-Fürth-Schwabach

Artikel vom 28.02.2023

Politisches Fischessen mit Albert Füracker

"Einer macht Schulden, die Grünen machen Mist und Scholz macht nichts!"

46. Politisches Fischessen der CSU in Nürnberg mit Julia Lehner, Jenny Baier, Michael Frieser, Andreas Krieglstein, Cornelia Trinkl, Karl Freller, Jochen Kohler, Catrin Seel, Gerlinde Mathes um den Ehrengast Finanzminister Albert Füracker.

Politisches Fischessen der CSU: Frieser und Füracker führen selbstbewusst ins Wahljahr

400 Gäste begrüßte Bezirkschef Michael Frieser zum ersten politischen Fischessen der CSU Nürnberg-Fürth-Schwabach nach zwei Jahren Corona-Pause im Genossenschaftssaalbau am Matthäus-Herrmann-Platz. "Während wir mit altbekannten und neuen Krisen und Herausforderungen konfrontiert wurden, hat die CSU ihre Position in der Stadt Nürnberg seitdem wesentlich gestärkt. Mit Geschlossenheit, starken Kandidaten, inhaltlicher Kompetenz und klaren Antworten sind wir seit Jahren die politisch bestimmende Kraft. Diesen Weg werden wir mit den Wahlen in sieben Monaten fortsetzen."

Als Gastredner begeisterte Bayerns Finanzminister Albert Füracker die Parteibasis mit klaren Worten zur Performance der Bundesregierung. "Einer macht Schulden, die Grünen machen Mist

und Scholz macht nichts!" Die Stimmung stand der Atmosphäre eines politischen Aschermittwochs in nichts nach. Vertretern von SPD, Grünen und FDP warf er vor, Bayern grundsätzlich schlecht zu reden. "Der Zuzug aus allen Teilen Deutschlands in unseren Freistaat ist ungebrochen. Spürbare Vorteile wie die kostenlose Meisterausbildung ziehen mehr als die ewige Miesmacherei aus den Reihen der Ampel."